

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 71. Sitzung

- Datum:** 12.06.2015, 19.00 –21.00 Uhr
- Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5
- Teilnehmer:** Axel v. Zepelin, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Herr Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße, Tanja Dickert, NIC Neukölln Info Center, Frau Ersen, Künstlerin, Herr Folger, Anwohner, Herr Scherble, Die deutSCHule
- Gäste:** Wolfgang Rühlmann, Lokale Agenda 21, Frau Rottmann, Eigentümerin, Heiko Büttner, NIC Neukölln Info Center, Holger Schilling, F+S; Sabine Slapa, Citymanagement (CM); Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Frau Rolfes-Bursi, BSG mbH,
- Moderation:** Andreas Altenhof

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Altenhof begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe, stellte die Tagesordnung vor. Folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden vorgeschlagen:

- Bewertung der Neuwahl der Lenkungsgruppe
- Vorstellung der Wahlergebnisse
- Vorstellung der Aufgaben der Lenkungsgruppe
- Zukunftsthemen
- Sonstiges/Termine

TOP 1: Bewertung der Neuwahl der Lenkungsgruppe

Es wurde die Frage nach der Art und dem Umfang der Information zur Neuwahl der Lenkungsgruppe gestellt. Da die Lenkungsgruppe sich für eine selbstorganisierte Durchführung der Neuwahl entschieden hatte, erfolgte die Werbung für Wahl durch den Newsletter der [Aktion! Karl-Marx-Straße] (ca. 1.000 Abonnenten), Plakate (3 Stück), Verteilung von Postkarten an ausgewählten Orten, Homepage der [AIKMS] sowie einem ausgewählten Presseverteiler. Bei der diesjährigen Neuwahl wurde ein anderes Format ausprobiert, welches auf Selbstorganisation, Partizipation, Niedrigschwelligkeit und Transparenz gesetzt hat. Trotz geringer Wahlbeteiligung (ca. 25 Personen) war das Feedback der Anwesenden positiv. Positive Aspekte waren: Info-Tische, Präsentation, Moderation, Infostand, öffentlicher Platz, Catering.

Ziel für die nächste Wahl in 2 Jahren (2017):

Höhere Wahlbeteiligung durch stärkere Öffentlichkeitsarbeit und weitere Aktionen erzielen. Vorschläge: persönliche Verteilung von Flyern, Musik, Mund-zu-Mund-Propaganda, Belebung des Platzes, Verlängerung des Wahlverlaufs, Banner, Nutzung von Rixbox-Schaukasten, U-Bahnhof-Vitrine, C&A Schaufenster, ansprechendere Grafik auf Postkarte und Plakaten. Mitglieder der Lenkungsgruppe sind selbst Multiplikatoren. Vorschläge: Stammtisch etablieren, mit Aktionen an andere Orte gehen. Mehr Emotionen in die Öffentlichkeit bringen.

TOP 2: Vorstellung der Wahlergebnisse

F+S hatte alle Mitglieder der alten Lenkungsgruppe nach ihrer Motivation zur Wiederkandidatur angefragt. 5 Mitglieder haben sich nicht erneut zur Wahl aufstellen lassen. Für die neue Lenkungsgruppe ließen sich 13 Kandidaten aufstellen, davon 3 neue im Vorfeld, 2 spontan am Wahltag an den Info-Tischen auf dem auf dem Alfred-Scholz-Platz. Alle 13 Kandidaten wurden mit 25 gültigen Stimmzetteln gewählt. Da es (max.) 12 Listenplätze zu besetzen galt, nehmen die Vertreter der Neuköllner Oper und der 48 Stunden Neukölln für das Kulturnetzwerk Neukölln e.V. gemeinsam einen Listenplatz ein. Alle Listenplätze (Kultur, Handel, Dienstleitung, Gesundheit, Mieter, Eigentümer) und freien Plätze sind besetzt. Die Wahl ist gültig.

TOP 3: Vorstellung der Aufgaben der Lenkungsgruppe

Bei den monatlichen Treffen der Lenkungsgruppe (jeden 2. Dienstag im Monat) werden zunächst die folgende Arbeitsschritte vergeben: Protokollabstimmung, Festlegung der Tagesordnung, Mitglieder der Lenkungsgruppe übernehmen Gesprächsführung und Protokollwesen. Profis (BA, BSG, F+S, CM) haben einen Gaststatus, sie berichten regelmäßig über die laufenden Arbeitsinhalte und stellen sie der Lenkungsgruppe inhaltlich vor. Alle Treffen sind öffentlich. Das Schreiben und Versenden des Protokolls erfolgt durch den jeweiligen Protokollanten.

Die Lenkungsgruppe hat ein Jahresbudget von 5.000 Euro. Der Etat kann ggf. bei begründeten Bedarf erhöht werden. In der Vergangenheit wurde aber eher weniger ausgegeben.

Lenkungsgruppe ist autark im Denken und Handeln. Ihre Arbeitsgruppen (Handel, Wohnen, Kultur, Gesundheit) beschäftigen sich jeweils vertiefend mit Themen, geben Anregungen und treffen Entscheidungen. Die Lenkungsgruppe ist das Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße], sie „lenkt“ aber nicht selbstständig die Prozesse im Gebiet. Der Begriff „Lenkungsgruppe“ ist daher etwas irreführend.

TOP 4: Zukunftsthemen

In Zukunft soll die Arbeit der Arbeitsgruppen Kultur, Wohnen, Handel, Gesundheit. intensiviert werden. Aufenthaltsqualität ist Querschnittsthema.

Vorstellung der Arbeitsprogramme der beauftragten Büros BSG, F+S und CM, Konzipierung der Öffentlichkeitsarbeit (ggf. Flyer zur Selbstdarstellung der Lenkungsgruppe), Auswertung der Homepage-Statistik. Konzipierung der Arbeitsschwerpunkte, Aktionen. Überlegungen zur Schaffung einer nachhaltigen Struktur der Lenkungsgruppe, z.B. Verein.

TOP 5: Sonstiges / Termine

Nächster Termin: 09.06.2015, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr, Richardstr. 5

Der Leiter des Straßen- und Grünflächenamtes wird in der 1 Stunde zum Stand der Bauarbeiten in der Karl-Marx-Straße berichten. Die 3 beauftragten Büros BSG, F+S und CM werden in der 2. Stunde über ihre AP's 2015 berichten.

15.05.2015/ Tanja Dickert